

Liebe Panathletinnen, liebe Panathleten, meine lieben Gäste

Eines der Ziele und Ideen unseres Klubs ist die Förderung des Sportes insbesondere im Nachwuchsbereich. Ausserordentliche Leistungen sollen gewürdigt und honoriert werden.

Wir haben uns vor Jahren mit dem Projekt „FAN“ entschieden, Nachwuchssportler zu unterstützen. Das war und muss nicht immer Geld, sondern kann auch Unterstützung in Bereichen des normalen Lebens sein.

Heute nun haben wir es mit Nachwuchssportlern, aber auch mit Weltmeistern zu tun. Wir haben uns entschieden, den Trainingsstützpunkt Gränichen mit seinem engagierten Leiter sowie zwei seiner Nachwuchsfahrer auszuzeichnen.

Der neue Verein wurde in Gränichen 1919 ins Leben gerufen. Weil bereits ein Velo Club in Gränichen bestand, gab es anfangs Schwierigkeiten und es bedarf einiger Sitzungen auch mit dem Schweizerischen Verband, bis schliesslich der Racing Club Gränichen 1920 gegründet werden konnte.

Der Verein war von Anfang an aktiv, natürlich zuerst im Ausbilden von Radrennfahrern. Man pflegte die damals üblichen Vereinsaktivitäten und mit dem Aufkommen des Mountain Bike Sports wagte man den Sprung auf diese „Randsportart“.

1990 wurden die Weltmeisterschaften der Biker in Durango (USA) ausgetragen. Das war das erste Mal, dass MTB unter der UCI stand.

Unsere Biker mussten deswegen Mitglied von Swiss Cycling werden und in der Folge erfolgte auch der Zusammenschluss des Bikerverbandes mit dem Radverband.

In Gänichen wurde aus der 1994 gegründeten Kids-Truppe unter der Leitung von Beat Stirnemann ein Trainingsstützpunkt für Biker. Der Besuch des Trainings ist gratis. Dazu werden an den Rennen zur nationalen Rennserie die Strecke gemeinsam besichtigt.

Beat Stirnemann machte die Swiss Olympic Trainerausbildung und der Trainingsstützung wurde schnell zu einem Ort der gezielten Förderung, der Ausbildung. Es wird alles getan, um die jungen Talente weiter zu bringen.

Im Moment sind etwas über 20 Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren beim Stützpunkt. Das Niveau ist hoch. Nicht umsonst kommen hier und wieder Berufsfahrer vorbei. Man pusht sich, der Erfolg gibt dem unermüdlichen Förderer Beat Stirnemann und seinen Helfern recht.

Darum möchten wir heute Beat für seine grosse Arbeit beim Stützpunkt eine kleine Unterstützung überreichen. Wir wünschen und hoffen, dass weitere junge Sportler aus dem Stützpunkt hervorgehen.

Mit der Tochter von Beat Stirnemann, mit Kathrin Stirnemann, haben wir eine der erfolgreichsten Bikerinnen der letzten Jahre bei uns. Kathrin ist Kauffrau und Europa- und Weltmeisterin in der Bike Disziplin XC

Eliminator-Sprint . Das ist eine junge Disziplin. Seit 2010 gab es einen Weltcup, wurde dann gestrichen und kehrte dann nach dem Aus im vergangenen wieder ins Weltcupgeschehen zurück. Doch dies geschieht auf eine komplett neue Art und Weise im Vergleich zu den Vorjahren: an sieben verschiedenen Orten weltweit werden auf urbanen Strecken die Wettkämpfe ausgetragen. Es ist ein Kampf Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau. Kathrin ist aber auch im Cross Country sehr erfolgreich. Hier sind Top 10 Platzierungen im Weltcup oder Europa- und oder Schweizermeistertitel fast normal. Wir freuen uns, Dich wieder auf Siegerpodien zu sehen.

Mit dem jüngsten hier, mit Joel Roth, dürfen wir einen Schweizermeister, einen Team Europa- und Weltmeister in der Staffel, aber auch den Gesamtsieger U 19 des Swiss Bike Cup begrüßen. Im Cross Country der Junioren brachte er eine Silbermedaille der Weltmeisterschaften von Cairns, Australien, nach Hause. Also sie sehen, Joel ist erst 19, aber doch schon seit einigen Jahren aktiv. Seine Ziele sind klar: Weltspitze und weitere Medaillen.

Lenzburg, 26. April 2018 hn